

welche mich noch einmal traulich aufgenommen hat. Ich gehe wohl allzufrüh von euch, aber wider den Tod gibt es kein Mittel; ich fühle, mein Stündlein naht!" In wenigen Augenblicken war sie verschieden (1482). „Nie, so lange ich lebe“, rief Kaiser Maximilian aus, „werde ich dies treue Weib vergessen!“ Ihr Leichnam wurde einbalsamirt und in der Kirche „Unserer lieben Frauen“ zu Brügge feierlich beigesetzt. Jedermann ehrte die Geschiedene durch Fürbitte, Opfer und Gebet auch im Tode!